

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 22

Artikel: Elektromagnetische Kessel- und Arbeitslampe für Gleichstrom

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579526>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Grünzweig im „Gesundheits-Ingenieur“ sehr interessante Ergebnisse vergleichender Versuche über Wärmedurchlässigkeit verschiedener Bau- und Bedachungsmaterialien und der in den letzten Wochen zur Versendung gelangte Hauptkatalog der genannten Fabrik läßt erkennen, welche Vielseitigkeit seitdem dieser Fabrikationszweig angenommen hat. Auf Grund dieses Katalogs erwähne ich als weitere schätzenswerte Eigenschaft des Körbes als Baumaterial sein sehr geringes spezifisches Gewicht (0,23—0,25), das ihn zur Herstellung leichter Scheidewände geeignet macht. In solchen Fällen kann auch die eigene Druckfestigkeit des Körbes, ohne weitere Hilfskonstruktion, genügen, denn wenn sie auch nur 17 kg pro Quadratzentimeter beträgt, so tritt bei stärkerer Belastung doch nur eine Zusammenpressung, nicht aber eine Zerstörung des nachgiebigen Stoffes ein. Hingegen erschien bisher seine Bruchfestigkeit: 7,2 kg pro Quadratzentimeter ungenügend, um horizontale selbstständig tragende Konstruktionen daraus herzustellen. Auch dieses Bedenken wird jetzt mit Hilfe der „armierten Körsteindien“ überwunden. Es sind das Platten, in der Regel 3 m lang, 8 cm stark, mit eingelegten Holzleisten, Bandeisen oder T-Eisen verstärkt, mit Nut und Feder versehen. Angeblich können sie bis zu 2 m frei gelegt werden. Auch der Kappengewölbe aus Körststeinen ist hier zu gedenken; Versuchsgewölbe von 2,47 Meter Spannweite und 125 mm Scheitstärke trugen, ohne Auffüllung der Gewölbezwischen, 120 kg pro m² ohne Schaden zu nehmen.

„Zum Schlusß soll ferner noch an die schalldämpfende Wirkung der Körststeinverkleidungen erinnert werden.“

Elektromagnetische Kessel- und Arbeitslampe für Gleichstrom.

(Geschäft geschlossen)

Dieter außerordentlich praktische Glühlampenhalter enthält in seinem Gehäuse einen Elektromagneten, welcher durch den die Glühlampe durchfließenden Strom erregt wird, so daß die beiden am Fuße der Fassung befindlichen Eisenbahnen stark magnetisch werden und die Fassung an irgendeinem eisernen Gegenstande, gegen welchen sie gepreßt wird, fest und sicher haftet.

Bei vielen Arbeiten ist es erwünscht, die Glühlampe dem Werkstück so nahe als möglich zu bringen, ohne daß es möglich wäre, dieselbe in dieser Nähe aufzustellen oder sicher zu befestigen. Es bildet daher dieser transportable magnetische Glühlampenhalter eine willkommene Einrichtung und ist von unschätzbarem Vorteile sowohl für Maschinenfabriken, um bei den Arbeitsmaschinen das Licht von beliebigen Seiten auf das Werkzeug oder das Arbeitsstück fallen zu lassen, als auch besonders für Kesselfabriken zur inneren und äußeren Beleuchtung der Kessel.

Von ganz besonderem Nutzen ist dieser Lampenhalter bei der Reinigung der Kessel, in Eisenbahn-Reparatur-Werkstätten, in Straßenbahn-Zentralen zum Untersuchen der Motorwagen, auf Dampfschiffen, in Bergwerken u. s. w., überhaupt eignet sich der Halter für jeden Betrieb, wo eine häufige Veränderung der Lichtquelle bei Wahrung absoluter Feuersicherheit geboten ist und macht sich insgesessen in kurzer Zeit unentbehrlich.

Bei Bestellungen ist anzugeben, für welche Spannung die Lampenfassung bestimmt ist, ob für 110 bis 125 Volt oder für 220 bis 250 Volt.

Auf Verlangen werden die magnetischen Fassungen auch für jede andere Spannung geliefert.

Wegen Preis z. wende man sich an R. Stöcklin-Pfund, Waldenburgerstraße 15, Basel.

Bezugsquellenliste für Spezial-Hölzer.

Diese Bezugsquellenliste erscheint monatlich je einmal in unsern Fachblättern „Holz“, „Baublatt“ und „Handwerkerzeitung“ und kostet die Adressenzeile in allen drei Blättern zusammengekommen per Jahr Fr. 3.—.

Spezialität	Bezugssource (volle Adresse)
Ahorn	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
Arven	Hs. Ettinger, Holzhdlg., Davos-Glaris.
Birnbaum	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
	Rob. Bölli, Sägerei und Holzhandlung, rund oder geschnitten. Ossingen (Kt. Zürich).
Buchen	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
	Slavonische, gedämpfte und besäumte, astfreie.
Eichen	S. Geiershöfer, Holzexport, Wien 14/I.
	Slavonische und siebenbürgische, als Schnittmaterial und Friesen.
Eichen	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
	Ungarische und slavonische.
	Maier-Frey & Co., Schaffhausen.
	in Stärken von 10 mm aufwärts.
Erlen	S. Geiershöfer, Holzexport, Wien 14/I.
	in Stärken von 2½—8 Millimetern.
Erlen	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
	Astfreie, russische.
Linden	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
	Ungarische und einheimische.
Nussbaum	Jul. Honegger & Cie., Holzhdlg., Zürich II.
	Ia Stämme und Dolder.
Nussbaum	Müller & Cie., Usine du Molage, Aigle.
	A. Barth, Gewehrfabrik, Mehrin b. Genf.
Rotbuche	S. Geiershöfer, Holzexport, Wien 14/I.
	Gedämpfte, als Schnittmaterial und Friesen.
Rüster	S. Geiershöfer, Holzexport, Wien 14/I.
	Slavonische, besäumt und unbesäumt.

Neuanmeldungen sind unter Angabe der Spezialitäten zu richten an die

Redaktion des „Holz“ in Zürich.

Verschiedenes.

Bauunglück in Amriswil. Man schreibt der „Thurg. Zeitung“ aus Amriswil am 19. August: „Unser Dorf ist heute Zeuge eines sehr schweren Unglücksfalles geworden. Herr Glaeser, Coiffeur am Rennweg, wollte in sein Haus ein neues Parterregeschöß mit Bade- und Rasiertube einbauen, und es sollte zu diesem Zweck das ganze Haus um 3 Meter gehoben werden. Herr Baumeister Wiedenteller in St. Gallen, ein Spezialist in diesem Fach, der schon eine ganze Reihe solcher Arbeiten glücklich ausgeführt, hatte auch diese übernommen. Nachdem die Vorarbeiten am Montag abend beendigt waren, begann Dienstag morgen der Auftrieb. Mächtige eiserne T-Balzen waren unter dem Kellergebäck durchgezogen, und auf diesen wurde das ganze Haus durch 12 Lufgeschirre emporgehoben.“

Die Arbeit ging prächtig von statten. Ruhig und gleichmäßig hob sich das Haus; kein Riß zeigte sich an demselben, nicht das geringste Riechen und Stöhnen der Wände. Wie ein Starenhaus schwiebte es gestern abend in der Luft, von 12 Balzenäulen getragen. Als sich dann in der Nacht der gewaltige Sturm erhob, dachte wohl mancher an den schwanken Bau; aber heute morgen war er noch heil und unversehrt, und nun glaubte man erst recht mit Zuversicht an das Werk des Gelingen.

Heute nachmittag war die Hebung bereits auf 2,70 Meter fortgeschritten; zum letzten mal haben die Hebe-